

Medienmitteilung

Genossenschaft Geburtshaus Maternité Alpine in Zweisimmen

Geburtshaus Maternité – Es geht auch ohne Spitalstandortinitiative

Die BDP Kanton Bern erachtet das Geburtshaus Maternité Alpine als sinnvolle Ergänzung in der Spitalversorgung Region Simmental-Saaneland. Dieses Beispiel zeigt, dass die unnötige und Patientensicherheit abträgliche Spitalstandortinitiative abzulehnen ist.

Auslöser der Initiative war die Schliessung der Geburtenabteilung in Riggisberg. Die Spitalstandortinitiative führt zu massiven Mehrkosten für den Kanton, da er schlecht ausgelastete Spitäler im Giesskannenprinzip subventionieren müsste. Das Geburtshaus Maternité zeigt eine Lösung auf, welche eine sinnvolle Ergänzung in der Spitalversorgung bietet und das Ziel der ländlichen Versorgung mit geburtshilflichen Leistungen trotzdem erfüllt.

Die BDP Kanton Bern fasste gestern Abend bereits die Parole für die kantonale Abstimmungsvorlage vom 27. November 2016 und sagte deutlich NEIN zur unnötigen und Patientensicherheit abträglichen Spitalstandortinitiative.

Auskunft:

Enea Martinelli, Präsident BDP Kanton Bern
079 427 51 34

08.09.2016